



Irish Wedding Traditions Irische Hochzeitsbräuche

Angeblich sollte man im Mai nicht heiraten wie das Sprichwort "marry in may and rue the day" weismachen will (heirate im Mai und bereue den Tag)

Beim Hochzeitsempfang wird **Bunratty Meade** - ein Honigwein - ausgedient. Man sagt, wenn 9 Monate nach der Hochzeit ein Baby geboren wird, war der Bunratty Meade schuld. Paare (spez. das Hochzeitspaar) trinken den Meade gemeinsam aus einem speziellen Kelch. Dieser Brauch soll Feen daran hindern die Braut verschwinden zu lassen.

Hufeisen spielen eine wichtige Rolle. Irische Bräute tragen echte Hufeisen bei sich - natürlich nur mit der Öffnung nach oben, damit das Glück nicht herausrinnt. Es gibt jedoch kleine Hufeisen aus Porzellan, die sich als Brautschmuck - meist am Handgelenk - tragen lassen.

"**Magic Hanky**" - das magische Taschentuch. Die Braut trägt ein spezielles Taschentuch bei sich. Mit ein paar Nadelstichen kann dies zum Taufgeschenk für das erste Kind umgewandelt werden. Später kann das Taschentuch wiederum bei der Hochzeit des Kindes als Glücksbringer seine Aufgabe erfüllen.

Glockenschläge sollen das Böse fernhalten, Harmonie bei streitenden Paaren wiederherstellen und ebenso an das Eheversprechen erinnern. Es ist mittlerweile eine Tradition geworden, Glocken zu verschenken. Gästen, die das Hochzeitspaar von der Kirche zur Location prozessieren, bekommen kleine Glöckchen, mit denen sie läuten können. Auch beim Hochzeitsessen / -empfang können als Ankündigung eines Toasts auf das Paar statt Gläserklingen die Glöckchen geläutet werden.

Bei einer echten irischen Hochzeitsfeier dürfen die **Irish Dancers** nicht fehlen. Eindrucksvolle "Ornate" (Kostüme) und die beliebte Musik zu der die Tänzer/innen die mitreißende Choreografie aufs Parkett legen ist bei vielen Hochzeiten nicht wegzudenken und sehr beliebt.

Irish Wedding Song - darf nicht fehlen. Das Lied kann von einem Duett oder einem Solisten z.B. während des Torte-Anschneidens gesungen werden. (Text zu finden auf <http://www.popular-wedding-songs.com/irish-wedding-song.html>).

In früheren Zeiten trugen irische Bräute Kränze aus **Wildblumen** im Haar, ebenso waren auch die Brautsträuße aus Wildblumen. In WALES trägt die Braut frische Myrte im Strauß und gibt ihren Brautjungfern je einen kleinen Zweig. Die Brautjungfern pflanzen den Zweig nach der Hochzeit in Erde ein. Wenn der Zweig dann blüht, wird die Brautjungfer innerhalb eines Jahres selbst zur Braut.

Lianes-Hochzeitspage.de

Infos für die Gestaltung Ihrer Traum-Hochzeit!

Bei einer allgemein keltischen Hochzeit sollte dieser Brauch in Betracht gezogen werden.

Ein alter Brauch ist folgendes: Das Hochzeitspaar isst zu Beginn des Hochzeitsempfangs **Salz und Haferflocken**. Drei Mundvoll als Schutz gegen die Macht des Bösen Auges. Ebenfalls sollte beim Tanzen die Braut tunlichst vermeiden, beide Füße vom Boden zu heben (z.B. Springen) denn dann bekommen die Feen die Oberhand! Feen lieben schöne Dinge und eines ihrer liebsten schönen Dinge sind Bräute! Viele irische Legenden berichten vom Verschwinden von Bräuten durch Feenhand. Aus irgendeinem Grund bringt es der Braut Unglück, am Hochzeitstag grün zu tragen. Angeblich bringt es auch Gästen Unglück, wenn sie grün tragen...

Auf der eigenen Hochzeit singen sollten weder Braut noch Bräutigam - bringt angeblich auch Unglück...

Hier noch ein paar "Omen":

- Ein schöner Tag bedeutet Glück, besonders wenn die Sonne auf die Braut scheint.
- Es bringt Unglück an einem Samstag zu heiraten.
- Paare, die während der Erntezeit (Herbst) heiraten, verbringen ihr ganzes Leben gemeinsam.
- Es sollte immer ein MANN der Braut zuerst Glück wünschen, nie eine Frau.
- Es bringt Glück, am Morgen des Hochzeitstages den Kuckucksruf zu hören oder drei Elstern zu sehen
- Einer Beerdigungsprozession zu begegnen bringt Unglück. Wenn für denselben Tag eine Beerdigung angesetzt ist (mit anschließender Prozession zum Friedhof) so muss der Hochzeitszug einen anderen Weg nehmen.
- Unglück bringt auch ein zerbrochenes Glas oder eine zerbrochene Tasse.
- Braut und Bräutigam sollten sich nie gemeinsam im selben Waschbecken die Hände waschen - führt angeblich zur Katastrophe
- Es wird gesagt, dass es Glück bringt während des zunehmenden Mondes und bei Flut zu heiraten.
- Wenn das Paar aus der Kirche kommt, muss jemand einen alten Schuh über den Kopf der Braut werfen, um ihr Glück zu wünschen.
- Wenn die Schwiegermutter der Braut nach dem Heimkommen ein Stück des Hochzeitskuchens über dem Kopf der Braut zerbricht, werden die beiden Frauen Freundinnen auf Lebzeit

Quelle: usambara